

Bürgerinfo

Dezember 2011



**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2012. Das ist es, was wir Freie Wähler Thierhaupten e. V. Ihnen allen wünschen. 2011 war wieder ein Jahr der Veränderungen. Oft lagen Glück und Leid eng beieinander. Aber wir haben gelernt in immer schneller werdenden Zeiten mit Veränderungen umzugehen. Nach dem Aufschwung des letzten Jahres hat sich zum Ende diesen Jahres eine kleine Wirtschaftsrezession breit gemacht. Getrieben auch von der europäischen Finanzkrise ist die Konjunkturlage wieder schwieriger geworden. Eine große Herausforderung für die europäischen Staatschefs.

Aber wie überall sind solche Veränderungen gemeinsam leichter zu meistern. Was man mit Zusammenhalt und Begeisterung erreichen kann, zeigt sich auch bei uns in Thierhaupten immer wieder. Ist es nicht faszinierend wie es gemeinsam geschafft wird, Bürgermeisterschaften zu gewinnen, oder unsere Volksfestwoche so erfolgreich zu organisieren.

Auch der Engermarkt ist ein typisches Beispiel wie durch gemeinsame Aktivitäten unsere Marktgemeinde Veranstaltungen erfolgreich gestaltet.

Politischer Zusammenhalt hat dazu geführt, dass wir in 2011 so wichtige Themen wie den Bau eines Feuerwehrhauses oder den Bau einer Kinderkrippe demokratisch und gemeinsam auf den Weg gebracht haben. Auch das Thema Hochwasserschutz wird über alle Fraktionen hinweg weiter verfolgt.

Und so wünsche ich mir auch weiterhin Zusammenhalt, Euphorie und Kreativität in Thierhaupten, aber auch bei der Gruppierung der Freien Wähler Thierhaupten e.V. Unsere Mitglieder und Freunde werden immer mehr. So tragen auch wir zum Erfolg unseres Thierhauptens bei. Ich danke allen, die uns unterstützen und helfen.

Ihr Paul Heinrich
1. Vorsitzender,
Freie Wähler Thierhaupten e. V.

"Oben auf der Kreuzberg-Spitze"

Zugegeben, zuletzt war ich im vergangenen Monat oben auf dem Kreuzberg. Düster und neblig wirkte die Umgebung und das weite Lechtal. Eigentlich gehört sich so auch der November, wäre da nicht die lange Trockenheit gewesen. Trotz ausgebliebener Niederschläge in der Natur, hat uns die Nachricht überrascht, dass der Freistaat heuer und im nächsten Jahr über drei Milliarden mehr Gelder aus den sprudelnden Steuerquellen einrechnen kann, als geplant. Da kommt Freude auf, auch bei Kommunalpolitikern! Mehr und vor allem viel Geld wird unsere Marktgemeinde im kommenden Jahr benötigen. Der Bau der „Großprojekte“ Kinderkrippe und Feuerwehrhaus stellen echte Herausforderungen dar, trotz staatlicher Zuschüsse. Auch wenn im restlichen Haushalt dadurch mit spitzem Bleistift gerechnet werden muss, sind diese Investitionen in dieser Zeit notwendig und richtig! Bleibt zu hoffen, dass die vielen Krisen und Probleme von Merkel & Co. gelöst werden, schließlich gibt es nicht nur in Thierhaupten noch viel zu tun, um unseren Lebensraum weiter lebenswert zu erhalten.



FW – Vereinsleben

Rückblick und Dank
Ferienprogramm 2011



Die Freien Wähler haben auch heuer wieder für das Ferienprogramm zusammen mit dem SV Ötz eine "Radtour in die Ötz mit Kanufahrt" für über 30 Kinder organisiert.

Mit dem Fahrrad ging es zum Weiher in der Ötz. Für den heißen Sommertag ideal, konnten die Kinder Kanurundfahrten machen und sich im Wasser abkühlen. Anschließend ging es zum Sportplatz des SV Ötz.

Wir danken dem SVÖ und Familie Strauß für die Unterstützung.



Info:

Der gesamte Inhalt der Stellungnahme des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit zur Ablehnung der Petition ist einzusehen im Internet unter www.fw-Thierhaupten.de.

Hochwasserschutz, die Petition:

In unserer Bürgerinformation vom Mai 2011 berichteten wir über die eingereichte Petition an den Bayerischen Landtag, mit der wir erreichen wollten, dass die Oberlieger als eigentliche Verursacher der Hochwasserereignisse mit in die Verantwortung genommen werden.

Leider erzielte die Petition nicht den gewünschten Erfolg. Aufgeben wollen wir deshalb aber noch lange nicht! Die Ablehnung ist zwar ein Rückschlag, doch damit ist unser Kampf für einen kostengünstigeren, wirksamen Hochwasserschutz für Thierhaupten noch längst nicht beendet.

Seit vielen Jahren beschäftigen sich die Freien Wähler Thierhaupten e. V. mit dem gemeindlichen Hochwasserschutz. Neuen Schwung in die Bemühungen um eine Kostenreduzierung sollte daher eine Petition bringen, die dem Ausschuss für Eingaben und Beschwerden beim Landtag vorgelegt wurde. Hauptzweck der Petition war es, dass die Kosten und Risiken der nötigen Hochwasserschutzmaßnahmen nicht allein an Thierhaupten hängen bleiben, sondern dass auch diejenigen Gemeinden mit herangezogen werden, auf deren Gemarkung die Ursachen für die Hochwasserereignisse liegen. Dies sind rund zehn Orte mit einer Fläche von ca. 38 km², die überwiegend im Aichacher Land liegen. Wir versprachen uns demnach Hilfe vom Gesetzgeber, der nach unseren Vorstellungen die Voraussetzungen schaffen sollte, dass solche Gemeinden Zweckgemeinschaften bilden müssten, so dass die Risiken und Kosten gleichermaßen auf Verursacher und Betroffene verteilt werden können.

Der Ausschuss für Eingaben und Beschwerden hat beraten und daraufhin beschlossen, die Eingabe aufgrund einer Stellungnahme des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit als erledigt zu betrachten. In dem vierseitigen Schreiben heißt es unter anderem, dass für die Oberliegergemeinden weder eine Ausbaupflicht besteht, noch mangels Vorteilsziehung eine entsprechende Beteiligung an den Kosten gefordert werden kann, da im Wege einer Zweckvereinbarung oder eines Zweckverbandes nach dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit eine Beteiligung der Oberliegergemeinden nicht erzwungen werden kann.

Der Freistaat misst der geplanten Schutzmaßnahme von wasserwirtschaftlicher Seite her eine hohe Bedeutung bei. Daher übernimmt der Freistaat bereits einen Großteil der Kosten. Aufgrund der frühen Antragsstellung des Marktes Thierhaupten ist für diese Maßnahme eine staatliche Förderung in Höhe von bis zu 75% vorgesehen. In diesem hohen staatlichen Fördersatz sieht die Staatsregierung bereits eine angemessene solidarische Beteiligung und Unterstützung für den Bau des gemeindeeigenen Hochwasserschutzes für Thierhaupten, so Staatssekretärin und Landtagsabgeordnete Melanie Huml. Diese Aussage von Frau Huml ist zwar inhaltlich vollkommen richtig, jedoch zielte die Petition nicht auf eine Erhöhung der Zuschüsse ab.

Der persönlich bei der Sitzung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden im Bayerischen Landtag anwesende FW-Marktgemeinderat Claus Braun versuchte in einer Wortmeldung die Abgeordneten von der Dringlichkeit der Petition zu überzeugen und führte notwendige staatliche Unterstützung in den Bereichen Wertminderung der Grundstücke und Hilfen im Falle eines Ernteausfalles für Grundstückseigentümer im Überschwemmungsgebiet an, die im 75 prozentigen Fördersatz nicht enthalten sind.

Bereits heute wird ein Großteil der im Gebiet des geplanten Rückhaltebeckens gelegenen Grundstücke bei einem Hochwasserereignis überschwemmt, ohne dass hierfür die Eigentümer eine Entschädigung erhalten. Sobald jedoch nach Bau des Rückhaltebeckens eine Überschwemmung stattfindet, ist der Markt Thierhaupten zur Entschädigungszahlung verpflichtet. Diesen Zustand werden die Freien Wähler nicht akzeptieren!

Wir werden uns dafür einsetzen, das Projekt Hochwasserrückhaltung nach den Grundsätzen der Raumordnung des Bayerischen Landesplanungsgesetzes als festgesetztes Überschwemmungsgebiet in den Regionalplan aufzunehmen.

Porträt

Matthias Binswanger



Vorstandsmitglied bei den Freien Wählern Thierhaupten zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit

Alter:

46 Jahre

Familie:

verheiratet
zwei Söhne

Beruf:

Dipl.-Ing.(FH) Elektrotechnik

Hobbys:

(viel) Radfahren

Das mag ich:

Kochen und Essen
Kinder
c't

Das mag ich nicht:

Rücksichtslosigkeit
Enttäuschungen
Rechnungen

Mein Motto:

Nichts passiert,
außer man tut es!

Aus dem Marktgemeinderat

- Das **Feuerwehrhaus** wird von den Architekten Peter und Matthias Krause geplant. Gemeinsam mit der Feuerwehr wurde eine funktionale und optimale Planung für die Fahrzeughalle, den Turm und das Betriebsgebäude entwickelt. Die Kostenschätzung für die Stahlskelettbauweise mit Sandwichpaneelen liegt bei **1.065.000 Euro**. Es wird ein staatlicher Zuschuss von rund 200 000 Euro erwartet. Außerdem hat das Straßenbauamt einer zusätzlichen Zufahrt zur Staatsstraße 2045 zugestimmt.
- Die **Kinderkrippe** wird vom Architekten Armin Allmendinger geplant. Gemeinsam mit dem Kindergarten-Team, Herrn Pfarrer Ehnle und dem Landesamt für Denkmalpflege wurde eine gelungene Lösung gefunden. Es wird westlich vom bestehenden Kindergarten am Klostergarten ein eingeschossiger Massivbau mit Flachdach gebaut. Die Kostenschätzung liegt bei **801.500 Euro**, die Regierung von Schwaben hat einen Pauschalzuschuss in Höhe von 560.000 Euro in Aussicht gestellt. Da in diesem Bereich mit historischen Funden zu rechnen war, wurde die oberste Humusschicht bereits vor einigen Wochen entfernt, nun ist eine Grabungsfirma aus Ingolstadt beauftragt.
- Die **Brücke über den Lüßgraben** am Lechfeldweg stammt aus der Nachkriegszeit und weist inzwischen Schäden auf, sie soll erneuert werden. Die Kosten für den Neubau betragen rund **167.000 Euro**. Da die frühere Gemeindeverbindungsstraße nach Meitingen eine wichtige Entlastungsstraße ist, falls innerorts gesperrt werden muss, hofft die Gemeinde auf einen Zuschuss in Höhe von 40 – 50 % der Kosten.
- Die **Rufbuslinie 415 von Meitingen nach Thierhaupten** wird immer mehr angenommen. Auch im Jahr 2012 hält die Gemeinde an dem Rufbus-System fest. Ein weiterer Punkt in diesem Konzept soll die Erweiterung des Rufbus-Systems auf die Ortsteile des Marktes Thierhaupten sein.
- Das **Gewerbegebiet „Am Unteren Stein“** wird erweitert, mit der Planung ist Landschaftsarchitekt Walter Herb beauftragt.
- **Umbau des Klosters Thierhaupten durch den Freistaat Bayern:** Durch den Umbau soll eine Verbindung zwischen Klausurgebäude und Bodendenkmalpflege geschaffen werden. Im ersten Obergeschoss des Ostflügels sollen sechs Büroräume und ein Besprechungsraum entstehen und im zweiten Obergeschoss entstehen ebenfalls sechs Büros mit jeweils zwei Arbeitsplätzen sowie ein großes Besprechungszimmer und ein Sekretariat. Der Aufzug wird so eingebaut, damit er sowohl durch die Schule für Dorf- und Landentwicklung, Bodendenkmalpflege sowie die Besucher des Klausurgebäudes genutzt werden kann. Die Marktgemeinde beteiligt sich mit 75.000 Euro an dem 2,2 Millionen Euro teuren Projekt.
- **Keine Gentechnik auf kommunalen Flächen:** Dieser Antrag wurde vom Bund Naturschutz Thierhaupten gestellt. In künftige Pachtverträge wird dieser Passus mit aufgenommen.
- Die **Engstelle in der Ortsdurchfahrt beim Gasthof Schaller** soll bis 2013 beseitigt werden. Da es sich um eine Staatsstraße handelt, erfolgt die Planung gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt.

Verantwortlich für den Inhalt: Freie Wähler Thierhaupten e.V.

Besuchen Sie unsere Internet Seite: www.FW-Thierhaupten.de

600 €-Spende für Musical-Gruppe „Cadillac `n Petticoat“



Über eine Spende in Höhe von 600 € konnte sich die Musical-Gruppe „Cadillac `n Petticoat“ des Gesangverein „Harmonie“ Thierhaupten freuen. Diese Gruppe, bestehend aus rund 70 jungen Menschen aus Thierhaupten und umliegenden Ortschaften, formierte sich im vergangenen Jahr mit dem Ziel, im Jahr 2012 viermal das bekannte Musical „Grease“ im Innenhof des Klosters in Thierhaupten aufzuführen. Nachdem es nun Probleme mit dem Erwerb der Lizenzrechte gab, entschieden sich die Verantwortlichen der Gruppe um die Projektleiterinnen Nadine Ludl und Anja Schuster, gleich ein eigenes Musical zu schreiben. Dies hat inzwischen Nadine Ludl abschließen können und derzeit liegt das Buch beim Notar, um sich die Rechte für das geistiges Eigentum zu sichern. Zur Story des eigenen Musicals, dass den Namen der Gruppe „Cadillac `n Petticoat“ tragen wird, verrät Nadine Ludl nur so viel, dass es sich um ein Liebespaar aus den 60er Jahren drehen wird, das in der Blütezeit des Rock`n Roll, Swing und Jive zu sich finden wird.

Finanziert wird das ganze Projekt, das als Hauptziel die Jugend- und Talentförderung der mitmachenden Jugendlichen hat, vorrangig durch Spenden. Mit 600 € konnte nun ein stattlicher Betrag von den Freien Wählern Thierhaupten e. V. entgegen genommen werden. Diese haben in ihren Reihen um das tolle und unterstützungswürdige Projekt der Jugendlichen geworben und so bei Stammtischtreffen, der Jahreshauptversammlung und des diesjährigen Vereinsausfluges diesen stolzen Betrag eingesammelt. Die Spendenübergabe fand am vorgesehenen Spielort des Musicals, dem Innenhof des Klosters in Thierhaupten, statt. Passend zur Zeit der 60er Jahre postierten sich Jugendliche und Verantwortliche der Freien Wähler um einen schwarzen und edlen Ford Mustang.

7. Engerlmarkt 2011



Auch dieses Jahr, nun schon zum siebten Mal, war der Engerlmarkt in Thierhaupten ein voller Erfolg. Wir bedanken uns insbesondere bei Franz Roßkopf und Wilhelm Schmitz für das überragende Engagement und die unzähligen Stunden, die sie investiert haben.

Fabian Mehring in Thierhaupten



Beim FW-Stammtisch am 1. Dezember war Fabian Mehring (stellvertretender Landesvorsitzender der Jungen Freien Wähler) bei uns in Thierhaupten. Er berichtete über die akute landespolitische Entwicklungen.